

# Wehrsport

(Armbinde grün-schwarz)

**Gesamtleitung:** Alexander Eifler (Wien)

**Schiedsgericht:** Rudolf Löw (Österreich), Bruno Kalnin (Lettland), Franz Vandermissen (Belgien).

**Kampfrichterausschuß:** Friedrich Swatosch (Österreich).

Leiter für Laufen: Franz Schönbauer und Musil (Wien).

„ „ Weitspringen: Kralicek (Wien).

„ „ Keulenweitwerfen: Petrzelka (Wien).

„ „ Schießen: Karl Kral (Wien).

**Berechnungsausschuß:** Josef Wieser und Spielmann (Wien).

**Berichterstatter:** Kurt Rosenstein (Wien).

**Geräteverwalter:** Kußbach (Wien).

## Bestimmungen für Wehrsport

1. Der Ausschuß für Wehrsport befindet sich in den Lokalen der Tribüne III auf den Trabrennplatz.
2. Die Mitglieder des Kampf- und Schiedsgerichtes sowie des Berechnungsausschusses müssen sich eine Stunde, die Wettkampfteilnehmer eine halbe Stunde vor Beginn der Wettkämpfe am Wettkampfsplatz einfinden und haben sich die Führer der Wettkampfgruppen beim Leiter zu melden.
3. Eine Wettkampfgruppe (inklusive Führer) besteht aus 9 Mann. Es dürfen nur komplette Gruppen zu den Wettbewerben antreten.
4. **Adjustierung der Wettkämpfer:** Komplette Uniform (Kappe, Überschwung, Bluse oder Windjacke, lange Hose und Straßenschuhe) Rucksack oder Tornister (Brutto 5 kg Belastung). Vor Beginn der Wettkämpfe wird das Gewicht der Belastung und die Kleidung überprüft.
5. Die Kampfbahn beziehungsweise der Kampfplatz wird von einer Anzahl von Ordnern für die Wettkämpfer freigehalten, welche dafür zu sorgen haben, daß die Kampfbahn tatsächlich nur von den Wettkämpfern beziehungsweise Kampfrichtern betreten wird.
6. Nach Abwicklung des Wettkampfes haben sich die Mannschaften, die ihre Disziplin schon beendet haben, sofort hinter die Reihen der Ordner zurückziehen, um die anderen Wettkämpfer nicht zu behindern. Nach der Beendigung sämtlicher Disziplinen treten alle Mannschaften zur Verkündung der Resultate an.
7. Außer diesen Bestimmungen finden noch die allgemeinen Bestimmungen für Wettkämpfer (Seite 1 und 2) sinngemäße Anwendung.

## Teilnehmerverzeichnis

1. Wehrtturner ČSR. Aussig. Gruppenführer: J. Powinka.
2. Wehrsportler Belgien.
3. Wehrsportler Lettland. Gruppenführer: A. Malke.
- 4.—10. Wehrtturner Österreich, 7 Gruppen.
- 11.—17. Wehrsportler des Republikanischen Schutzbundes Österreichs, 7 Gruppen.

## **Zeiteinteilung**

**Donnerstag, 23. Juli, Trabrennplatz**

8—12 Uhr Training der Wehrsportler.

18 „ Stellung am Hakoah-Platz zum Aufmarsch der Wettkämpfer aller Nationen im Stadion.

**Freitag, 24. Juli, Trabrennplatz**

7.30 Uhr 100-Meter-Hindernislaufen.

8.30 „ Weitsprung mit Anlauf.

9 „ Sportkeulenweitwerfen (stehend, kniend und liegend).

9.45 „ Wehrsportstafette.

14 „ Wehrsportschießen auf der Schießstätte in Kagran.

**Samstag, 25. Juli, Trabrennplatz**

8.30 Uhr 100-Meter-Mannschaftslauf.

9.30 „ 9×100-Meter-Stafettenlauf.

**Sonntag, 26. Juli, Trabrennplatz**

12.30 Uhr Vergatterung der drei Regimenter in der Nordportalstraße (Rotunde).

Führung: Friedrich Mayer.

1. Regiment Schutzbund Österreichs (Provinz). Führer H. Linsbauer.

2. „ Wehrturmer Österreichs. Führer Fritz Swatosch.

3. „ Regiment Schutzbund Österreichs (Wien). Führer Wilhelm Swatosch.

Technische Formationen des Republikanischen Schutzbundes Österreichs (Wien).

Telegraphenkompanie. Führer Robert Gronemann.

Pionierzug. Führer Rudolf Seipel.

13.15 Uhr Aufmarsch der Formationen.

a) Aufstellung auf dem Trabrennplatz,

b) Meldung,

c) Ansprache (Nationalrat Dr. Julius Deutsch),

d) Abmarsch mit Defilierung.

Nach Abwicklung des Aufmarsches der Wehrsportler werden dieselben in die Umkleideräume geführt, damit sie rechtzeitig zu den Massenübungen gestellt sind.

---

## **Parkplätze**

---

**für Räder und Motorräder  
Engerthstraße,  
in unmittelbarer  
Nähe der Radrennbahn**